

Richtlinien zu Budgeteingaben

Grosse Anschaffungen von mehr als 10'000 sFr.

- Inventar (Pulte, Stühle, ...)
- Ersatz von Geräten (Kopierer, Klavier, ...)

→ mehrjährige Budgetplanung

Die Schulleitung plant, auch auf Anregung des Kollegiums, die Anschaffung grosser Budgetposten. Wenn möglich hält sie einen Betrag von 10 – 15' 000 sFr. in Reserve um nötige Geräte sofort zu ersetzen.

Infrastruktur Gesamtschule

- Beamer
- TV – Apparate
- Dia – Projektoren
- Klaviere
- Etc.
- Lernmaterialien

welche vom Schulkredit angeschafft werden, sollen prinzipiell der Gesamtschule oder im Minimum der gesamten Stufe zur Verfügung stehen.

- PC's sind SchülerInnen – Arbeitsplätze und sind, gemäss Konzept, dezentral in den Klassenzimmern platziert.
- Sollen andere **grosse Anschaffungen** (ab 500 sFr.) aus dem Schulkredit in Klassenzimmern platziert werden, bedarf es ein **eigenes Konzept** und die **Verpflichtung**, die Anschaffung regelmässig, mehrmals wöchentlich mit den SchülerInnen zu benützen. Das Konzept ist dem Kollegium zusammen mit dem Budgetwunsch vorzustellen.

→ semesterweise Budgetplanung

Infrastruktur Klassenzimmer

- Lehrmittel und Verbrauchsmaterial sind aus dem Klassenkredit zu begleichen
- Grössere Anschaffungen, welche **mehrfähig in Gebrauch** stehen können, wie CD – Player, Kassettenrecorder, Puppenhäuser, Teppiche, etc. bis zu einem Gesamtbetrag von 500 sFr. können im Schulbudget beantragt werden.
- Restbetrag der Schulreisen sind aus dem Klassenkredit zu begleichen
- Ausflüge in die **nähere Umgebung** (Gemeinden Bern und Köniz), Eintritte/Reise auf Eisbahn, ins Schwimmbad, in Museen etc. können der Schule allgemein belastet werden.
- Einen grösseren Ausflug/Kulturanlass pro Schuljahr und Klasse bis zu einem Betrag von 500 sFr. kann dem Schulvermögen belastet werden. Die Schulleitung ist **vor der Planung** davon zu unterrichten.

→ semesterweise Budgetplanung